



Kommunale Wärmeplanung

Schlüssel zur Wärmewende

keeno II – Netzwerktreffen Nr. 8

10. Mai 2022, Lichtenfels

Markus Ruckdeschel, Energieagentur Nordbayern

Die neuen Ausbauziele der Bundesregierung

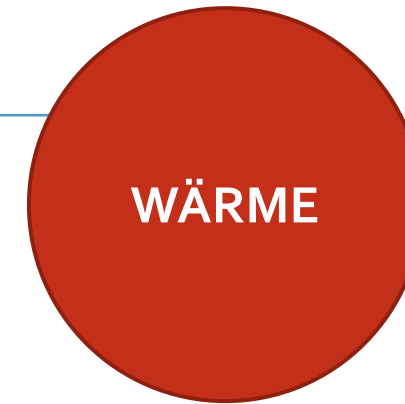
- **80% EE-Strom bis 2030**
- PV:
-> von 60 auf 200 GW
- Wind onshore
-> von 56 auf >100 GW
- Wind offshore
-> von 8 auf 30 GW

Dafür ist eine **Vervielfachung** des bisherigen Ausbautempos notwendig.



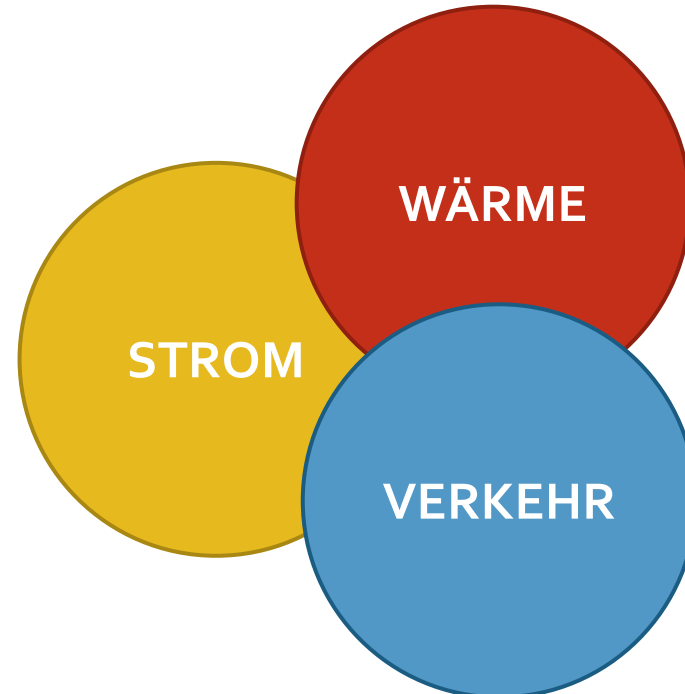
Sektorenkopplung

Was ist das eigentlich?



Sektorenkopplung

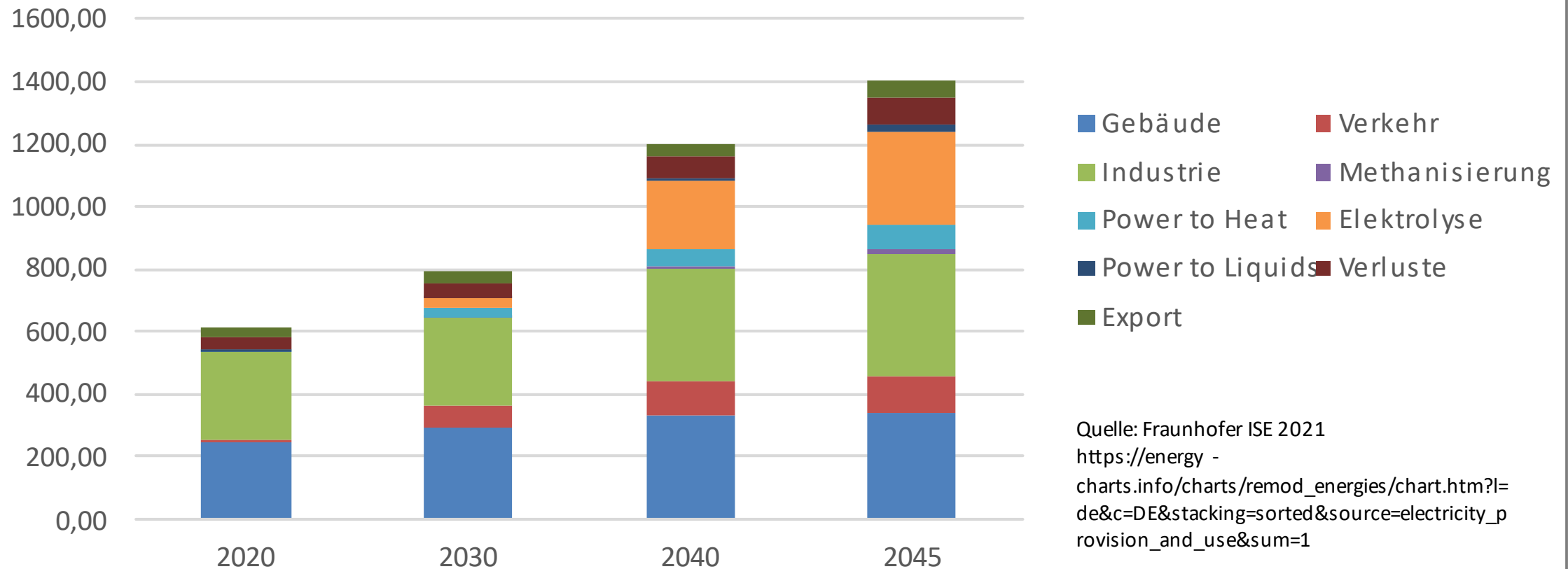
Was ist das eigentlich?



Prognosen

Fraunhofer ISE: Studie von 2021

Strombedarf Deutschland bis 2045 (Fraunhofer ISE)



Quelle: Fraunhofer ISE 2021

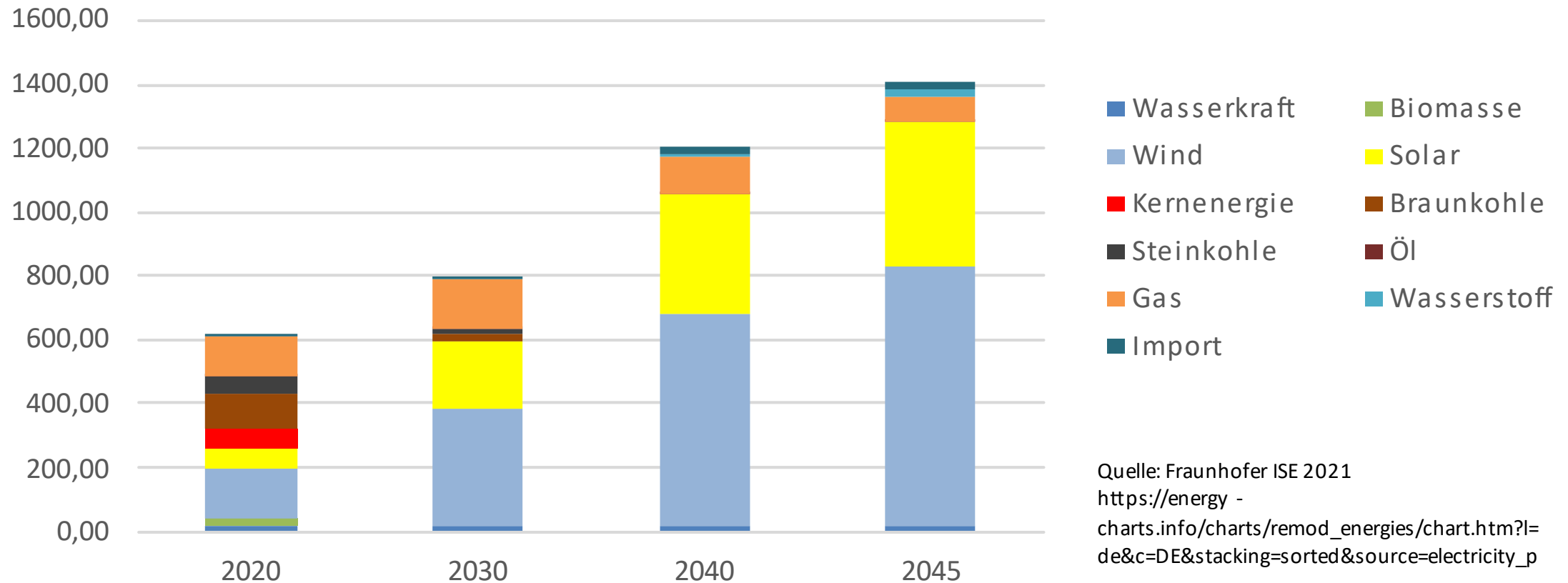
[https://energy -](https://energy-charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_provision_and_use&sum=1)

[charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_provision_and_use&sum=1](https://energy-charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_provision_and_use&sum=1)

Prognosen

Fraunhofer ISE: Studie von 2021

Stromerzeugung Deutschland bis 2045 (Fraunhofer ISE)



Quelle: Fraunhofer ISE 2021

[https://energy -](https://energy-charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_p)

[charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_p](https://energy-charts.info/charts/remod_energies/chart.html?l=de&c=DE&stacking=sorted&source=electricity_p)

Wärmewende

Anspruchsvollste Aufgabe im Bereich der Energiewende

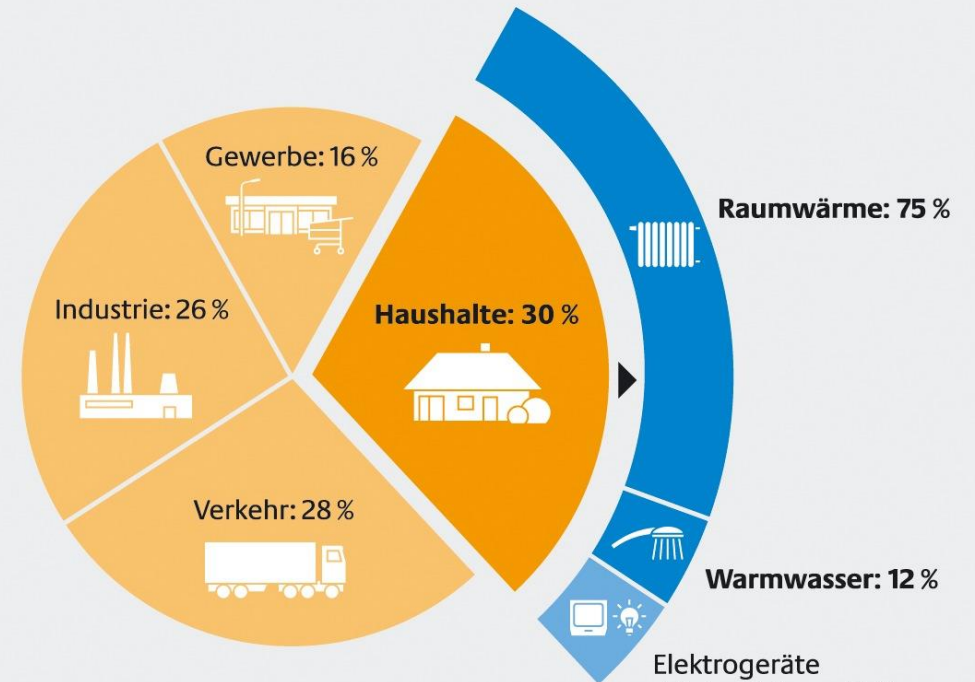
Bei Privathaushalten macht Raumwärme und Warmwasser FAST 90 PROZENT des Energiebedarfs aus!

Anteil Wärme (auch als Prozessenergie) auch bei Industrie und Gewerbe sehr hoch!

-> enorme Mengen, die binnen sehr kurzer Zeit ersetzt werden müssen!

Wer verbraucht in Deutschland die meiste Energie*?

Energieverbrauch der Heizung oftmals unterschätzt



*Endenergie

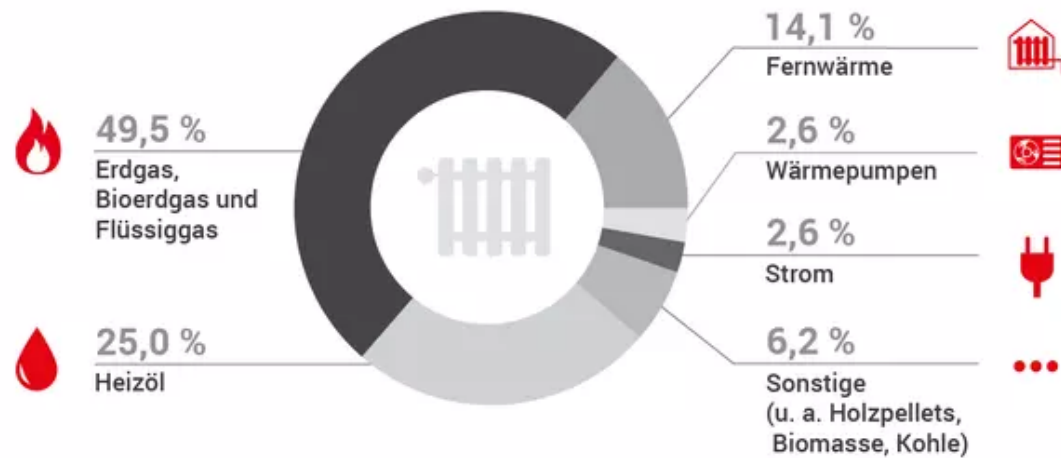
Quelle: dena / Energiedaten BMWi

Wärmewende

Anspruchsvollste Aufgabe im Bereich der Energiewende

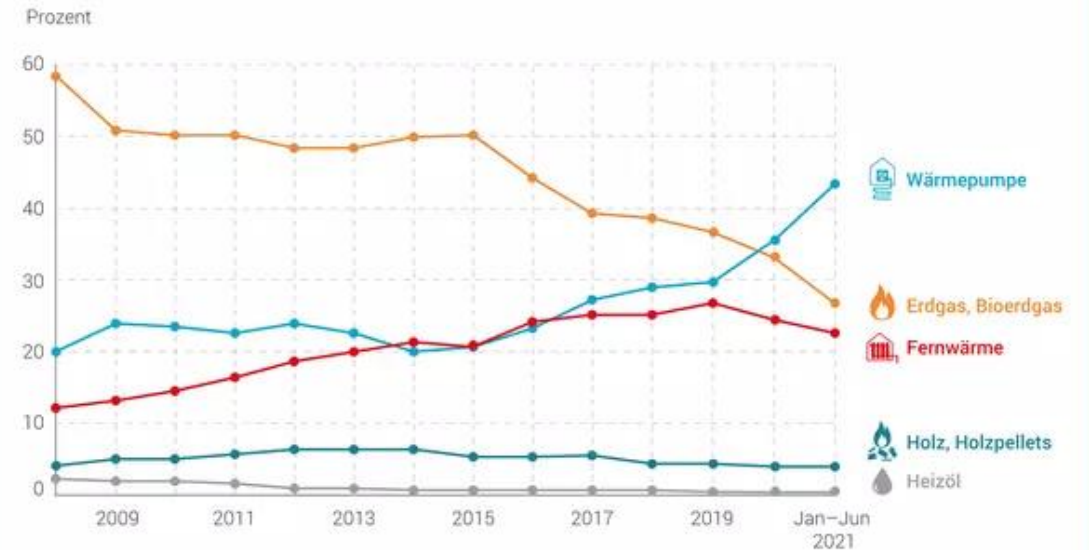
Womit wird in Deutschland geheizt?

Heizenergieträger und Heizsysteme in den 42,6 Millionen Wohnungen in Deutschland in Prozent



Entwicklung der Heizsysteme im Wohnungsneubau

Anteil der Heizsysteme bei neuen Wohnungen ab 2008



Kommunale Wärmeplanung

Aufgabe im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge

Alle wollen weg vom Öl, weg vom Gas.

Viele wissen aber nicht, wie sie es anstellen sollen...

Ohne die tatkräftige Mitwirkung der Kommunen wird die Wärmewende nicht zu schaffen sein!

Neueste polit. Entwicklung:

Im Koa-Ausschuss 23.03. (Maßnahmenpaket Energie) findet sich unter Punkt 4, vorletzter Absatz, dieser Passus:

Wir werden eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung einführen und als zentrales Koordinierungsinstrument für lokale, effiziente Wärmenutzung verankern.



- Umstieg auf **heimischen, erneuerbaren Energieträger**, nachwachsend und CO₂-neutral
- **Direkte Wertschöpfung** - das Geld für die Heizenergie bleibt vor Ort
- **Keine Investitionen für neuen Heizkessel, Brenner, Tankanlagen**
- **Entfall von Kessel- und Brennerwartung** sowie **Kaminkehrer**
- **zusätzlicher Raumgewinn** durch Entfall von Tank- bzw. Heizraum
- In der Regel **geringerer Preisanstiege** bei den **Wärmelieferverträge** (fester Preisbestandteil über getätigte Investition mit enthalten)
- **Hohe Versorgungssicherheit** durch Fernüberwachung, Pufferspeicher, Speicherwirkung des Netzes
- **Höhere Energieeffizienz** durch eine zentrale Anlage
- **Höherer Fördermittelanspruch (BEG)** für Sanierungsmaßnahmen durch niedrigen Primärenergiefaktor
- In manchen Ortschaften: Gleichzeitige Verlegung und **Anschluss an Glasfaser** (Breitband) möglich, Verlegung im Zuge mit **notwendigen Oberflächensanierungsmaßnahmen**
- **Komfortgewinn**, da man sich um nichts mehr kümmern muss. Die Wärme wird geliefert.
- Zukünftig **hohe Flexibilität** für **neue Techniken**

Energienutzungsplan (Freistaat Bayern)

„Strategisches Planungsinstrument, das einen Überblick gibt über die momentane sowie zukünftige Energiebedarfs- und Energieversorgungssituation in der Gemeinde“

Bis zu 70% Förderung (max. 40.000 EUR) über BayStMWi

Merkblatt zur „Förderung von Energieeinsparkonzepten und Energienutzungsplänen“ (Freistaat):

https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/Themen/Foerderprogramme/Dokumente/2018-04-10_Merkblatt_zur_Foerderung_von_Energiekonzepten_und_kommunalen_Energienutzungsplaenen.pdf

Integriertes Quartierskonzept (KfW)

„Benennt Ziele und Umsetzungsstrategien für die energieeffiziente Stadt: Wer verbraucht wie viel Energie im Quartier? Welche Leistungsfähigkeit haben energietechnische Infrastrukturen und Leitungsnetze? Potenziale für Energieeinsparung und Effizienzsteigerung, konkrete Maßnahmen“ etc.

Bis zu 75% Förderung (kein Höchstbetrag) über KfW 432

Homepage KfW:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-\(432\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/)

“

Der unverzügliche Wechsel zu erneuerbaren Energien ist keine Last, sondern die größte greifbare soziale und wirtschaftliche Zukunftschance.

Hermann Scheer (1944-2010)

”



Energieagentur Nordbayern GmbH

Markus Ruckdeschel

Geschäftsstelle Kulmbach
Kressenstein 19
95326 Kulmbach

Tel. 09221 / 82 39 - 26
Fax. 09221 / 82 39 - 29
E-Mail. presse@ea-nb.de